

PRESSEMITTEILUNG

15. November 2017

CDA Cottbus

Kommerz muss Grenzen haben!

CDA Cottbus fordert arbeitsfreien Sonntag an Heiligabend

Der CDA Bundesvorstand hat sich in einem Beschluss am 11. November in Karlsruhe klar gegen einen verkaufsoffenen Sonntag an Heiligabend ausgesprochen.

„Sonntagsarbeit muss die Ausnahme bleiben. Die Diskussion um die Öffnung der Geschäfte am Sonntag den 24. Dezember zeigt, wie wenig Rücksicht mittlerweile auf die Beschäftigten und ihre Familien aber auch auf christliche Tradition genommen wird. Der Beschluss des CDA Bundesvorstandes macht deutlich, die CDA macht hier nicht mit und steht geschlossen gegen die Öffnung an Heiligabend“, sagt dazu Jan Urban der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft im Kreisverband Cottbus.

„Beschäftigte haben das Recht auf Schutz vor ausufernder Wochenendarbeit. Hier sind zuerst die Länder gefordert, klare Rahmenbedingungen zu schaffen“, betont Jan Urban. „Die CDA fordert auch Einzelhändler und Kunden auf, ein Zeichen zu setzen und am 24. Dezember nicht zu öffnen, beziehungsweise keine Einkäufe zu tätigen.“

Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) ist der Sozialflügel der CDU. Ihre Mitglieder engagieren sich vor allem auf Feldern der Sozialpolitik wie Arbeitsmarkt, Rente, Pflege und Gesundheit. Weitere Infos stehen im Internet auf www.cda-bund.de.

Kontakt:

Jan Urban

CDA Cottbus

info@cdu-cottbus.de

CDA Deutschlands
Zinnowitzer Str. 1
10115 Berlin

Tel. (0 30) 92 25 11-0
Fax (0 30) 92 25 11-21 15

info@cda-bund.de
www.cda-bund.de
www.facebook.com/cda.deutschlands